

---

## Öffentliche Sitzung Nr. 24 des Kreistages

- **Termin:** 01.02.2023
- **Ort:** Landratsamt Lörrach
- **Uhrzeit:** 15:45 Uhr - 17:06 Uhr

- **TOP 2: Kliniken des Landkreises Lörrach GmbH:**
  - a) **Entscheidung über die Durchführung einer Sanierung mit eigenem Geschäftsführer**
  - b) **Entscheidung über**
    - **Finanzhilfen des Landkreises zugunsten der GmbH**
    - **die weitere Vorgehensweise**

Die CDU-Fraktion beantragt die getrennte Abstimmung der Beschlussziffern in der Weise, dass über die Beschlussziffern 1, 2, 3, 4a), 4b) und 5 zusammen und über die Beschlussziffer 4 c) getrennt abgestimmt werden soll.

Die **Vorsitzende** stellt die im Zuge der Beratungen ergänzten Beschlussformulierungen der Beschlussziffern 1, 2, 3, 4a), 4b) und 5 zur Abstimmung.

Es ergeht nachstehender

### **Beschluss:**

---

1. Die Kliniken des Landkreises Lörrach GmbH wird damit beauftragt, ein Sanierungskonzept zu erstellen und unverzüglich sowie konsequent Maßnahmen einzuleiten bzw. durchzuführen, um die Verbesserung der wirtschaftlichen Situation und der Abläufe zu erreichen. Die wirtschaftliche Sanierung der GmbH soll mit eigenem Geschäftsführer und finanzieller Unterstützung durch den Landkreis erfolgen.

Wesentliche Punkte des zu erstellenden Sanierungskonzeptes sollen insbesondere sein:

- a) die Absenkung der aktuell überdurchschnittlich hohen Verweildauer,
- b) das Reduzieren der Fremdpersonalkosten,
- c) die Erhöhung der ärztlichen Leistungsdichte,
- d) die Optimierung der Kommunikation nach innen und außen,
- e) die Optimierung der Personalgewinnung und Personalbindung,
- f) die Optimierung der Zusammenarbeit mit niedergelassenen Ärzten.

Im Gegenzug wird der Landkreis die Kliniken GmbH in ihrem Restrukturierungs- und Optimierungsprozess in angemessener Art und Weise finanziell unterstützen (siehe Beschluss-Punkte 2 und 3).

Mit dem Vorsitzenden Geschäftsführer ist weiterhin jährlich eine Zielvereinbarung zu schließen, die auf weitere Führungskräfte herunter zu brechen ist.

2. Der GmbH wird zusätzlich zu dem bereits von der Landrätin genehmigten Kredit in Höhe von 2 Mio. Euro ein weiterer Kredit in Höhe von 2 Mio. Euro gewährt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, zulasten des Haushaltsjahres 2022 eine Rückstellung in Höhe von 6 Mio. Euro zu bilden, über deren Auszahlung als Betriebskostenzuschuss in der März-Sitzung des Kreistags entschieden wird.
4. Dem Kreistag sind für dessen Sitzung am 22. März 2023 geeignete Unterlagen vorzulegen, damit der Kreistag folgende Beschlüsse fassen kann:
  - a) Wirtschaftsplan 2023 (inklusive eines Liquiditätsplanes und inklusive eines Ausblickes auf 2024 und 2025) als Grundlage für den Beschluss über den Betriebskostenzuschuss.
  - b) Eckpunkte eines Sanierungskonzeptes mit konkreten Maßnahmenvorschlägen, inklusive Zeitplan und ersten konkreter Zielvorgaben.

Hinsichtlich der Punkte a und b ist zuvor der Aufsichtsrat (in dessen Sitzung am 24. Februar) zu befassen. Darüber hinaus ist der Kreistag darüber zu informieren, welche externe Unterstützung zur operativen Bewältigung der Restrukturierung der Geschäftsführung durch den Aufsichtsrat an die Seite gestellt wurde und welche Kriterien zugrunde gelegt werden. Bei der Auswahl ist insbesondere auf die Expertise in wirtschaftlichen, medizinischen sowie pflegerischen Bereichen ebenso zu achten wie auf Beratungsmöglichkeiten in Digitalisierungs- und Kommunikationsthemen, wobei Prioritäten zu setzen sind und zu prüfen ist, ob dieses Portfolio marktgängig ist.

5. Vierteljährlich ist dem Kreistag über die wirtschaftliche Situation (Hochrechnung G+V-Rechnung, Liquiditätsentwicklung) und dem Stand der Umsetzung der Restrukturierungsmaßnahmen zu berichten.

#### **Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen, einstimmig**

Im Anschluss stellt die **Vorsitzende** die Beschlussziffer 4c) der Beschlussvorlage zur Abstimmung:

Es ergeht nachstehender

#### **Beschluss:**

---

4. Dem Kreistag sind für dessen Sitzung am 22. März 2023 geeignete Unterlagen vorzulegen, damit der Kreistag folgende Beschlüsse fassen kann:
  - c) Beschluss über die Auswahl einer externen Beratung, die den Kreistag bei der Beurteilung der Restrukturierungs- und Entwicklungsfortschritte der Kliniken GmbH unterstützt (vergleichbar der Begleitenden Kontrolle beim Neubau des Klinikums).

#### **Abstimmungsergebnis: 40 Ja-Stimmen, 14 Enthaltungen**

■ **TOP 3: Bekanntgabe der am 21.12.2022 in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Die Vorsitzende gibt die nachstehenden in der nichtöffentlichen Sitzung des Kreistags vom 21.12.2022 gefassten Beschlüsse bekannt:

**Zu TOP 1: Besetzung der Heimleitungsstelle für die Pflegeheime in Schliengen und Rheinweiler**

Es ergeht nachstehender

**Beschluss:**

---

Der Kreistag wählt Frau Andrea Rösch-Thoma ab dem 01.03.2023 als gemeinsame Heimleiterin für die Pflegeheime Schloss Rheinweiler und Haus am Sonnenstück in Schliengen.

**Zu TOP 2: Wahl des Vorsitzenden Geschäftsführers der Kliniken des Landkreises Lörrach GmbH**

Es ergeht nachstehender

**Beschluss:**

---

Entsprechend des Votums des Aufsichtsrats der Kliniken GmbH beauftragt der Kreistag die Landrätin, in der Gesellschafterversammlung der Kliniken GmbH Herrn Sascha Sartor zum nächstmöglichen Termin zum neuen Geschäftsführer der Kliniken GmbH zu bestellen und mit ihm einen entsprechenden Geschäftsführer-Anstellungsvertrag beim Landkreis abzuschließen.